



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG



Teilnahme an der Bildungsmesse an der Deutschen Schule Budapest am 22.09.2015 durch eine Mitarbeiterin der FAU Erlangen-Nürnberg

Am Dienstag, den 22. September fand an der Deutschen Schule in Budapest eine Bildungsmesse statt, die von Herrn Grotthaus vor drei Jahren initiiert wurde. Er arbeitet als Studienberater an der Deutschen Schule von Budapest und hat für diese Veranstaltung sowohl mehr Aussteller als letztes Jahr nach Budapest gelockt als auch Schüler aus verschiedenen anderen Schulen (unter anderem auch Pasch-Schulen) eingeladen.

Ich bin als Vertreterin der gesamten Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg aufgetreten, was vor allem deshalb anspruchsvoll war, weil ich nicht alle Studiengänge aller Fakultäten und Fachbereiche kenne. Ich hatte mich aber bei der Marketing-Abteilung der FAU mit Werbematerial ausgerüstet, dazu hatte ich noch Flyer des Fachbereichs Rechtswissenschaft und der Philosophischen Fakultät dabei.

Die häufigsten Anfragen betrafen folgende Studiengänge: Wirtschaftswissenschaften, Medizin, Psychologie, Biologie, Informatik und die Auswahl der Lehramtsfächer. Keiner der Schüler hatte aber schon ganz konkrete Vorstellungen von seinem künftigen Studium. Unter anderem deshalb war die Präsenz der FAU so wichtig. Die Schüler konnten sich in Ruhe ein Bild von der FAU machen und Informationsmaterial mit nach Hause nehmen. Die unentschlossenen Schüler habe ich auf die Seite „Mein Studium“ (<http://www.meinstudium.fau.de/welcome/>) hingewiesen, auch damit sie sich der Vielfalt des Angebots der FAU bewusst werden.

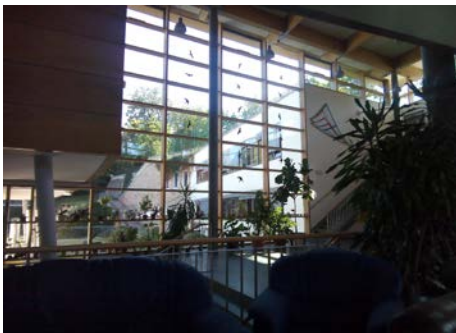
Auch zu den Finanzierungsmöglichkeiten eines Studiums gab es Nachfragen, unter anderem von den wenigen Eltern und Lehrern, die zur Messe gekommen sind. Dafür waren die Flyer und Postkarte von BayBIDS sehr nützlich, – ich konnte den Schülern so etwas Konkretes in die Hand geben.

In meinem Vortrag vor Schülern, die sich im Voraus angemeldet hatten, habe ich zunächst die FAU im Allgemeinen präsentiert und bin dann auf die besonderen Angebote am Fachbereich Rechtswissenschaft eingegangen. Abgeschlossen habe ich mit Informationen zu Kosten und Förderungsmöglichkeiten (wie dem Motivationsstipendium von BayBIDS) eines Studiums an der FAU.

Die Bildungsmesse wurde laut Aussagen der Veranstalter von über 200 Schülern aus fünf verschiedenen Schulen besucht. Durch die Gespräche mit den Schülern zeigten sich einerseits deren gute Kenntnis der deutschen Sprache und andererseits ein verbreitetes Interesse am Standort Deutschland als Studiumsort.

Teilnehmende Schulen

- Deutsche Schule Budapest – Thomas Mann Gymnasium (<http://dng-bp.hu/index.php/de/>)
- Österreichische Schule Budapest (<http://www.osbp.hu/de/>)
- Deutsches Nationalitätengymnasium und Schülerwohnheim des XX. Bezirks Budapest – Nemet Nemzetiségi Gimnázium Budapest (<http://dng-bp.hu/index.php/de/>)
- VMG Vörösmarty Mihály Gimnázium (<http://www.vmgstuli.hu/index.php?lang=en>)
- Kossuth Layos Gymnasium (<http://www.klgbp.hu/>)



Eingangsbereich der Deutschen Schule Budapest (links), Stand der FAU Erlangen-Nürnberg (rechts).



Bericht von Adèle Goetsch, Referentin für Internationalisierung, Fachbereich Rechtswissenschaft, Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg